



Das sind die Sieger der LM Einzel: Karin Bruckmüller (2., BC Diavolo), Alois Schallauer (2., BV OÖ), Julia Karner (1., BC Killpins), Franz Kocis (1. BC Ansfelden), Michael Hochreiter (3., BC Killpins) und Ubon Puchas (3., BC Killpins).
Bericht Seiten 2 und 3

Bowling-Highlights im August

Im August sind keine besonderen Spiele in Oberösterreich vorgesehen.

Allen Besuchern von Bowlinghallen wird dringend empfohlen, sich an die Corona-Sicherheitsvorgaben zu halten!



Details zu den Bewerbungen in den Ausschreibungen auf www.bowling-ooe.at.

Galerie aller Sieger der Landesmeisterschaft 2019/20

Wie jedes Jahr nach Abschluss der Spielsaison werden noch einmal alle Sieger der Meisterschaften vor den Vorhang geholt – auf zwei Seiten gibt es in dieser Ausgabe die „Galerie der Landesmeister“. Wer von den Spielern und Spielerinnen schaffte gute Platzierungen bei Staatsmeisterschaften? Wer hat es auf die Ehrentafel geschafft, welcher Verein holte die meisten Medaillen? Auch diese Sieger werden auf einer Doppelseite präsentiert.

Berichte Seiten 4 bis 7



Einzel Damen (von links): Karin Bruckmüller (2.), Julia Karner (1.) und Ubong Puchas (3.)

Die Welt des Bowlings

Corona bewegt nach wie vor auch die Sportwelt. Ständige Änderungen in den Sicherheitsbestimmungen verunsichern Bowler und Veranstalter. Beim LVOÖB hat man rechtzeitig darauf reagiert, hat schon vor dem Lockdown laufende Bewerbe abgebrochen und mit den Lockerungen langsam wieder hoch gefahren.

Aus Sicherheitsgründen wurden in Oberösterreich Betriebs-



Johann Haginger
Referent für
Öffentlichkeitsarbeit beim
LVOÖB

meisterschaften, Bundesländer-Freundschaftsspiele oder Vereinsturniere weiter ausgesetzt. Besondere Schutzmaßnahmen mit Zwischenwänden bei den Bahnen, Desinfektionsmittelpender und ähnlichem wurden vor allem in großen Wiener Bow-

linghallen eingerichtet, in kleineren Hallen wie Pasching sind einige der Maßnahmen nicht umsetzbar – da sind vor allem auch Vernunft und Hausverstand gefragt.



Angst vor einer Infizierung mit dem Covid-19-Virus wird uns noch lange begleiten, denn es ist unwahrscheinlich, dass dieses Virus jemals völlig verschwinden wird. Sich davon den Spaß am Bowling sport völlig verderben zu lassen, ist aber nicht begründet. Vor allem der ÖSKB hält die

Bowlinginteressierten mit ständigen Updates am Laufenden. Sowohl auf seiner Webseite oeskb.at als auch auf seiner Facebookseite. Leider sind diese Hinweise bisher in LM-Ausschreibungen noch nicht eingeflossen.

Empfehlungen sollten unbedingt befolgt werden (siehe Bericht Seite 10) – aber nicht nur auf den Bahnen: Es trägt nicht zur Sicherheit bei, wenn bei der Sportausübung panisch und hysterisch reagiert wird, wenn dann in der Freizeit, in Lokalen und Gastgärten oder im Urlaub jedes Sicherheitsdenken auslässt!!

Sonntagmorgens am 12. Juli in Pasching ... traf sich die Bowlingelite Oberösterreichs zum Ermitteln der Einzel-Landesmeister der Damen und auch der Herren.

Das dünne Starterfeld der Damen lies bereits zu Beginn wenig Spielraum für Spekulationen. Lediglich drei Damen traten zur Einzelscheidung an, sodass bei den Damen keine Vorauswahl in einem Semifinale gespielt werden musste.

Ubong Puchas (BC Killpins) belegte nach sieben Spielen den 3. Platz. Um Platz Eins ging's nochmals knapp her. Vor dem letzten Spiel trennten nur rund 30 Pin

Landesmeisterschaft 2019/20

EINZEL DAMEN / HERREN



Einzel Herren (v. links): Alois Schallauer (2.), Franz Kocis (1.) und Michael Hochreiter (3.)

Karin Bruckmüller (BC Diavolo) und Julia Karner (BC Killpins), wobei letztere sich letzten Endes durchsetzen und den Titel verteidigen konnte. Karin Bruckmüller wurde mit 72 Pin Rückstand Vize-Landesmeisterin.

Nach Spielpause den Titel geholt

Bei den Herren hatten sich 17 Starter der Einzelherausforderung gestellt, von denen die besten acht ins Finale einzogen. Schließlich blieben vier Bowler für das Stepladder-Finale übrig. Der beste Spieler des Semifinales, Josy Proyer vom BC Diavolo, hatte nicht an seine Vortagesleistung anknüpfen können, war beim finalen Rennen um den Landesmeistertitel nicht dabei.

Die vier Stepladder-Finalisten: Michael Hochreiter (BC Killpins), Robert Reischauer (BV OÖ), Kocis Franz (BC Ansfelden) bis hin zu Platz Eins Alois Schallauer (BV OÖ).

Im ersten Aufeinandertreffen matchten sich der vierplatzierte Michael Hochreiter mit dem drittplatzierten Robert Reischauer. Hochreiter setzte sich klar mit fehlerfreien 209 zu 156 Pin durch und klickte damit seinen Gegner von den Podestplätzen. Der nächste Durchgang war nichts für schwache Nerven! Michael Hochreiter

hatte sagenhafte sechs Split und verlor trotzdem nur äußerst knapp im 10er Frame mit 139 zu 148 Pin gegen den zweitplatzierten Franz Kocis, sicherte sich damit aber den Bronze-Rang.

Kocis, der seine verletzungsbedingte, sechsmonatige Zwangspause mit diesem Bewerb beendete, überwand sein kurzfristiges Tief und setzte sich im finalen Spiel mit einer Spitzenleistung durch. Er kürte sich souverän mit 220 zu 167 Pin zum Einzel Landesmeister und verwies den zuvor als ersten qualifizierten Alois Schal-

lauer auf den 2. Platz.

Zu den Staatsmeisterschaften im März '21 fahren allerdings die Sie-

ger aus dem Qualifikationsbewerb im Februar.

**Manual Karner
Johann Haginger**

Finale Damen						
Rang	Spielerin	Verein	Pins	Schnitt	Abstand	
1	Karner Julia	BC Killpins	1186	169,4		
2	Bruckmüller Karin	BC Diavolo	1114	159,1	-72	
3	Puchas Ubong	BC Killpins	1030	147,1	-84	

Finale Herren Gruppenspiele							
Rang	Spieler	Verein	Pins	Sieggen	Gesamt	Schnitt	Abstand
1	Schallauer Alois	BV OÖ	1299	180	1479	185,6	
2	Kocis Franz	BC Ansfelden	1247	150	1397	178,1	-82
3	Reischauer Robert	BV OÖ	1269	170	1389	181,3	-8
4	Hochreiter Michael	BC Killpins	1242	135	1377	177,4	-12
5	Schatz Roland	L City Strikers	1233	105	1338	176,1	-39
6	Hamburger Gerhard	BC Ansfelden	1203	90	1293	171,9	-45
7	Proyer Josy	BC Diavolo	1232	60	1292	176,0	-1
8	Hartz Sebastian	BV OÖ	1103	0	1103	157,6	-189

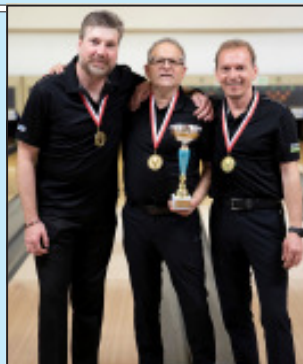
Finale Herren Stepladder				
Spiel	Rang	Spieler	Pins	Ergebnis
STL1	3. Rang aus Gruppenspiele	Reischauer Robert	156	4. Gesamtrang
	4. Rang aus Gruppenspiele	Hochreiter Michael	209	
STL2	2. Rang aus Gruppenspiele	Kocis Franz	148	3. Gesamtrang
	Sieger aus Spiel STL1	Hochreiter Michael	139	
STL3	1. Rang aus Gruppenspiele	Schallauer Alois	167	2. Gesamtrang
	Sieger aus Spiel STL2	Kocis Franz	220	



Mix Doppel Mit einem Team-Schnitt von 178,71 siegten Swenja Proyer und Sepp Olear vom Linzer **BC Diavolo**.



Trio Damen Landesmeister wurde das **BC Diavolo**-Team Swenja Proyer, Karin Bruckmüller und Gerti Mühringer.



Trio Herren Landesmeister wurde das **BC Diavolo**-Team Walter Grüllenberg, Sepp Olear und Josy Proyer

Fotos: Manuel Karner, Johann Haginger



Team Herren In der „Königsdisziplin“ des Sportbowlings – dem „5er Herren“ – holte sich das **BC Diavolo**-Quintett Roland Leisch, Erik Setik, Josy Proyer, Hans Haginger und Walter Grüllenberg (von links) in insgesamt 18 spannenden Spielrunden im Bowlingcenter Pasching den Landesmeistertitel – mit 0,2 Schnittpin Vorsprung vor den Zweitplatzierten! Das Linzer Diavolo-Team hatte über alle sechs Runden die Führungsposition halten können, auch wenn die Verfolger manchmal schon gefährlich nahe kamen.

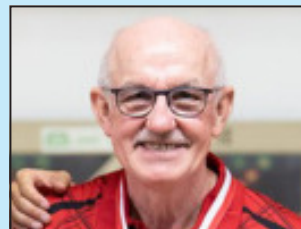


Doppel In dieser Disziplin holten nach einem Corona-Stopp den Landesmeistertitel bei den Damen Swenja Proyer und Karin Bruckmüller vom Linzer **BC Diavolo**, bei den Herren Thomas Nagy und Alois Schallauer vom **BV OÖ**.



Landesmeisterschaft 2019/20

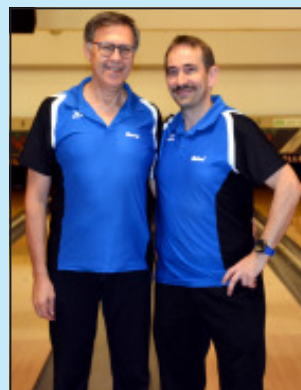
ÖBERÖSTERREICH'S LIGA-BOWLER UND -BOWLERINNEN ZEIGTEN AUCH IM ABGELAUFENEN SPORTJAHR WIEDER AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN



Einzel Bei den Herren holte sich Franz Kocis vom **BC Ansfelden** diesen Landesmeistertitel, bei den Damen Julia Karner vom **BC Killpins**.

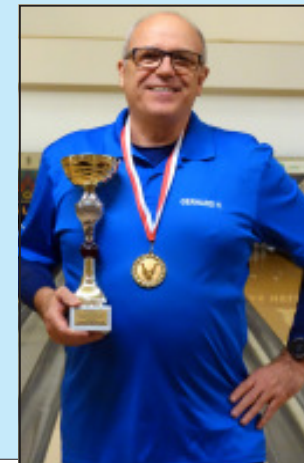


Team Cup Der Landesmeistertitel ging an das **BC Diavolo**-Team Sepp Olear, Erik Setik, Walter Grüllenberg, Thomas Wittibschläger, Josy Proyer und Johann Haginger (von links).



Senioren Doppel In dieser Disziplin siegte das **BC Killpins**-Duo Harry Kocis und Robert Mayr – für letzteren war es die erste Teilnahme an einem Senioren-Bewerb.

Senioren Einzel Bei den Damen holte sich Edithg Lockinger vom **BV OÖ** diesen oberösterreichischen Meistertitel, bei den Herren **LVOÖB**-Präsident Gerhard Hamberger vom **BC Ansfelden**.



BOWLING SPLITTER

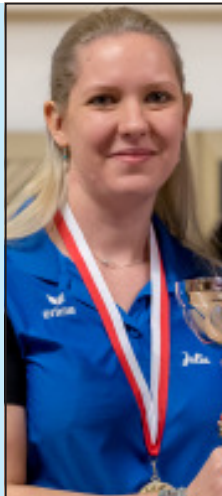
Da buhlten 2 Damen-Teams um 3 Stockerlplätze – dieses Kuriosum gab's bei der LM Doppel der Damen, bei der ursprünglich ohnedies nur drei Duos angetreten waren. Nach dem Lockdown verzichtete allerdings das drittplatzierte Damen-Team auf einen Start bei der Fortsetzung der ö. Landesmeisterschaften.

*

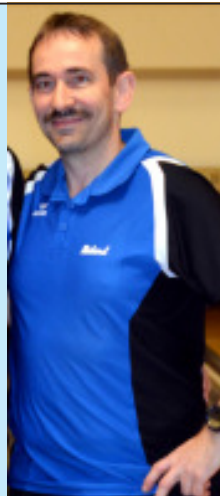
Schwindsucht aber auch bei der LM Doppel der Herren: Von ursprünglich 13 Teams beendeten nur acht diese Meisterschaft – zumindest konnten hier alle Medaillen vergeben werden.

*

Wenig Freude unter den Liga-Spielern in Oberösterreich mit der neuen „best player“-Liste: Bei den Damen und bei den Herren konnten sich jeweils nur sechs Spieler und Spielerinnen platzieren, alle anderen schafften die erforderliche Mindestspiellanzahl nicht.



Dem All Event folgte die Rangliste, in der Spielsaison 2019/20 wird nach „best player“ gewertet. Auf die jährliche Ehrentafel der besten Spieler der LM-Bewerbe schafften es zum jeweils 4. Mal **Julia Karner** und **Robert Mayr**, beide BC Killpins. Bei den Damen folgen auf den Rängen Swenja Proyer und Karin Bruckmüller (beide BC Diavolo), bei den Herren Alois Schallauer und Michael Dornetshuber (beide BV OÖ).



EHRENTAFEL All Event / Rangliste / Best Player



Herren	Schnitt	Sportjahr	Damen	Schnitt
Rammerstorfer Johann	193,47	1989/1990	Ganglbauer Ursula	181,08
Hofer Gottfried	192,98	1990/1991	Wohlschlagler Berta	154,94
Volkert Olaf	191,07	1991/1992	–	
Hofer Gottfried	192,98	1992/1993	Engbert May	168,39
Rammerstorfer Johann	195,25	1993/1994	–	
Volkert Olaf	185,85	1994/1995	Ganglbauer Ursula	182,36
Röckendorfer Mario	192,80	1995/1996	Ganglbauer Ursula	184,98
Röckendorfer Mario	197,12	1996/1997	Ganglbauer Ursula	187,60
Röckendorfer Mario	196,09	1997/1998	Ganglbauer Ursula	185,58
Röckendorfer Mario	197,61	1998/1999	Ganglbauer Ursula	187,26
Langanger Heinz	192,68	1999/2000	Ganglbauer Ursula	188,77
Stöbich Heinz	198,80	2000/2001	Ganglbauer Ursula	183,39
Iller Hans Jürgen	191,83	2001/2002	Ganglbauer Ursula	196,19
Iller Hans Jürgen	205,54	2003	Ganglbauer Ursula	189,75
Volkert Olaf	197,31	2004	Ganglbauer Ursula	186,39
Volkert Olaf	187,32	2005/2006	Kronsteiner Martina	177,06
Albert Jürgen	196,17	2006/2007	Kronsteiner Martina	177,11
Albert Jürgen	195,07	2007/2008	Kronsteiner Martina	178,53
Grabner Fritz	192,32	2008/2009	Kronsteiner Martina	178,77
Tschinder Albert	198,93	2009/2010	Kronsteiner Martina	170,23

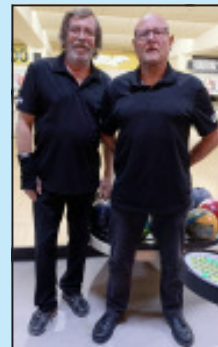
Ab der Spielsaison 2010/11 werden für jedes LM-Spiel Ranglistenpunkte vergeben
Es siegt der Spieler mit den meisten Ranglistenpunkten, nicht mit dem höchsten Schnitt

Grabner Fritz	186,67	2010/2011	Lockinger Edith	166,49
Kocis Harry	185,35	2011/2012	Kronsteiner Martina	171,45
Mayr Robert	192,49	2012/2013	Kronsteiner Martina	181,66
Brandl Siegi	191,13	2013/2014	Bruckmüller Karin	172,47
Mayr Robert	179,19	2014/2015	Karner Julia	161,86
Mayr Robert	190,64	2015/2016	Rammerstorfer Annem.	162,52
Epner Simon	194,17	2016/2017	Karner Julia	173,22
Volkert Olaf	199,18	2017/2018	Proyer Swenja	163,57
Epner Simon	200,76	2018/2019	Karner Julia	178,66

In der Spielsaison 2019/20 wurde nach einer "best player"-Liste gewertet

Mayr Robert	193,35	2019/2020	Karner Julia	180,51
-------------	--------	-----------	--------------	--------

Erfolge bei StM & ÖM 2019/20



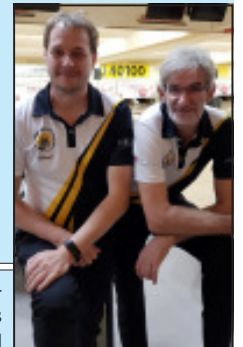
ÖM Senioren Einzel 5 Herren und 2 Damen aus OÖ stellten sich der Herausforderung: Johanna Martin (**BC Ansfelden**) und Gerhard Puchas (**BC Killpins**) schafften es ins Finale, erreichten jeweils den 8. Platz.



ÖM Senioren Doppel Fünf Herren- und ein Damen-Duo aus OÖ

waren bei der ÖM Senioren Doppel in Wien am Start – als einziges dieser Teams schafften es Kurt Heil/Johann Haginger (Linzer **BC Diavolo**) ins Finale, belegten den 7. Platz.

StM Doppel 6 Herren- und 2 Damen-Duos aus OÖ starteten in Wien und Salzburg bei der StM Doppel. Während für sieben der Teams nach Vorrunde oder 1/16-Finale Schluss war, schafften es die **City Strikers** Roland Schatz/Olaf Volkert bis ins 1/8-Finale.



Die Jagd nach Gold, Silber & Bronze



Oberösterreich-Meister LM 2019/20

Bewerb		Platz 1	Platz 2	Platz 3
Sen-Doppel	Herren	BC Killpins	BC Ansfelden1	BC Ansfelden2
	Damen	BC Ansfelden	BC Killpins	BC Diavolo
Sen-Einzel	Herren	BV OÖ	BC Diavolo	BC Killpins
	Damen	BC Killpins	BC Diavolo	BC Killpins
Einzel	Herren	BC Ansfelden	BV OÖ	BC Killpins
	Damen	BC Diavolo	BC Killpins	xxx
Doppel	Herren	BV OÖ1	BC Diavolo	BC Killpins2
	Damen/Herren	BC Diavolo2	BC Diavolo1	BV OÖ1
Trio	Damen	BC Diavolo	BC Killpins	City Strikers1
	Herren	BC Diavolo	City Strikers1	BC Killpins
Trio-Mix	Damen/Herren	wegen Corona ausgefallen		
Team 5er	Herren	BC Diavolo	BV OÖ	BC Ansfelden
Team-Cup	Herren	BC Diavolo	BC Killpins	BC Ansfelden

Medaillen-Spiegel

Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
BC Diavolo	6	4	1	11
BC Killpins	2	4	5	11
BV OÖ	2	2	1	5
BC Ansfelden	2	1	3	6
City Strikers		1	1	2

Die jährliche Jagd um Medaillen, der Griff nach Gold, Silber und Bronze. In der abgelaufenen Spielsaison wurden insgesamt 35 Medaillen vergeben, um drei weniger als üblich, da coronabedingt der Bewerb Mix Trio ausgefallen ist. Mit 11 Stockerlplätzen – darunter sechs mal Gold und vier mal Silber – stellten Spieler und Spielerinnen des Linzer BC Diavolo die meisten Landes- und Vize-Landesmeister. Damit führen die Diavolos zum vierten Mal in Folge das Medaillen-Ranking an. Mit ebenfalls 11 Stockerlplätzen (aber nur zwei mal Gold) folgt wie im Vorjahr der BC Killpins auf Rang 2 (siehe auch neben stehenden Medaillenspiegel).

Unsichere Spieltermine wegen Covid

Es gibt ständig Änderungen im Zusammenhang mit Covid-19 – je nach aktueller Entwicklung kann es sein, dass Bewerbe kurzfristig verschoben oder die Spielmodi geändert werden müssen. Deshalb wird es in der Spielsaison 2020/2021 auf der Startseite der LVOÖB-Homepage bei der Bewerbungsübersicht nur unverbindlich Spieltermine geben – den aktuellen Plan bitte jeweils dem Jahressportprogramm beziehungsweise den Ausschreibungen des LVOÖB oder des ÖSKB zu entnehmen.



Ein perfektes Spiel! Kurz nach dem Finale der LM Doppel gelang Josy Proyer vom BC Diavolo bei einem privaten Training eine Serie von zwölf Strikes in einem Spiel. Das ist Josys zweites 300er-Spiel in seiner Bowler-Karriere. Beide perfekten Spiele gelangen ihm bei Trainingsrunden, werden in der offiziellen Liste daher nicht gewertet.

Ab diesen Monat sind Ausgleichslöcher in Bowlingbällen illegal:

Der K(r)ampf mit dem Loch

Die USBC hat bekanntlich die Regelung der Imbalance von Gewichten in einem Bowlingball neu geregelt: Mit Stichtag 1. August 2020 sind Bowlingbälle, welche mit Ausgleichslöchern versehen sind, illegal! Diese dürfen auf USBC sanktionierten Wettbewerben nicht mehr eingesetzt werden. Als Übergangszeit wurde

seit Bekanntwerden dieser Änderung ein Zeitraum vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2020 vorgegeben, in dem man sich auf diese Veränderung einstellen kann.

Vorhandene Ausgleichslöcher mussten bis vergangenen 31. Juli gefüllt werden. Ab Beginn dieses Monats sind nur noch Bälle ohne Ausgleichsloch erlaubt.

Umstritten ist, was diese neue USBC-Regelung bewirken soll. Nach zahlreichen zweifelhaften Tests kommt die USBC zu dem Schluss, dass durch die bestehende Regelung die Verwendung von Ausgleichslöchern zuviel Hakenaggressivität zustande kommen lässt. Dies wird allerdings von den meisten hochrangigen Fachleuten international in Zweifel gezogen.

Es ist also darauf hinzuweisen, dass die alte Regelung der Imbalance mit Bohrlöchern 1 Unce

seitlich (Finger/Daumen) und 3 Unzen oben/unten nur noch bis 31. Juli 2020 erlaubt war. Nach der neuen Regelauslegung gilt nun eine Verlagerung von jeweils 3 Unzen seitlich und oben/unten, allerdings ohne Ausgleichslöcher, als erlaubt.

Die genaue Beschreibung der seitenlangen Neuregelung kann man sich auf „You tube“ unter „New USBC Rules“ ansehen.

Beitrag von
bowlingpage.de

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB).
Mitarbeit: Johann Haginger, Julia Karner, Manuel Karner, Gernot Puchas.
Gestaltung und Herstellung: Johann Haginger.
Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

Sportausschuss beschloss Änderungen für neue Bewerbsaison: Keine Qualifikationsspiele, aber wieder eine Rangliste

Die neue Bewerbsaison 2020/21 startet mit einigen Neuerungen, wie bei der Sportsitzung des LVOÖB am 31. Juli vereinbart wurde. Einiges wurde auch mit leichten Änderungen recycelt.

So werden dieses Jahr **keine Qualifikationen** gespielt. Die Teilnahmen zu den Staatsmeisterschaften und ÖM ergeben sich aus den Platzierungen der Landesverbandsturniere.

Für den Bewerb **Trio** wird auch noch die StM des Spieljahres 2019/2020 ausgetragen.

Seniorenbewerbe, Doppel und zwei Runden Mix-Doppel werden unter der Woche gespielt. Hier wurde mein Vorschlag, die jeweilige Runde am Donnerstag und dem folgenden Dienstag zu spielen, ins Programm übernommen. Das hat den Zweck, dass 2-Schichtarbeiter an diesen Turnieren teilnehmen können ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen.

Die Bewerbe **Doppel** und **Mix Doppel** dienen dieses Jahr auch für die landesverbandsinterne Qualifikation Landesliga und 1. Klasse.

Ab dem Spieljahr 2021/2022 soll es dann also wieder eine **1. Klas-**

se geben. Geplant ist, dass die ersten 8 Plätze aus diesem Spieljahr in der Landesliga verbleiben.

Der **Cup** und die **Team Herren Bewerbe** werden voraussichtlich so ausgetragen, dass nur jeweils eine Mannschaft auf einer Doppelbahn spielt.

Team Herren sollte dann zusätzlich aus 4er-Teams bestehen (also je zwei Spieler auf einer Bahn!!!).

Rangliste wird wieder eingeführt. Punktevergabe: 20 Punkte für Rang 1, 15 für Rang 2, 10 für Rang 3, 8 für den 4. Platz und dann jeweils in 1er-Schritten bis zu 2 Punkte für Rang 10. Alle weiteren Teilnehmer erhalten 1 Punkt.

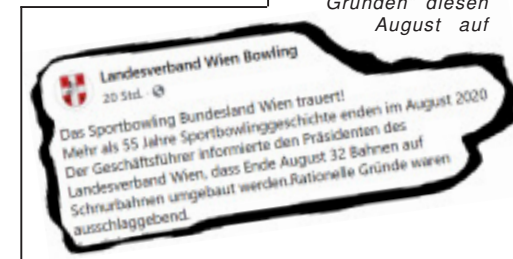
Zusätzlich erhält der Spieler mit dem Tageshöchstspiel (Vorschlag kam von Franz Kocis), 3 Punkte zu den Ranglistenpunkten.

Gernot Puchas



Es hat sich ausgetanzt – zumindest für Österreichs Liga-Bowler: Wie sich auf Facebook verbreitete, werden die 32 Bahnen in der erst vor wenigen Jahren adaptierten „Kugeltanz“-Halle in Wien „aus rationalen Gründen“ diesen August auf

Schnurbahnen umgebaut. Darüber trauert auch der Landesverband Wien Bowling (siehe Ausriss), denn es enden mehr als 55 Jahre Sportbowlinggeschichte im Prater. Die Saison 2020/21 muss nun ohne diese Halle neu geplant werden, auch internationale Turniere, wie die ESBC, sind künftig hier nicht mehr möglich, sie müssen dem Fun-Bowling weichen. „Wir bedauern diese Entscheidung im Sinne unseres Sports, der sicher noch einige Jahre ohne Schnüre statt finden wird“, so der LV Wien.



Bowling & die Corona-Krise

Die Zahlen der Infizierten sinken und steigen und sinken, fast wöchentlich gibt es neue Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Für die Ausübung des Bowlingsports hat der ÖSKB die Verordnungen und Empfehlungen zusammen gefasst – hier die wichtigsten Punkte:

Öffentliche Orte und Kundenbereiche: Beim Betreten öffentlicher Orte und Kundenbereiche von Betriebsstätten ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein **Abstand von mindestens 1 Meter** einzuhalten, seit 24. Juli zudem wieder ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.

Veranstaltungen: Jeder Veranstalter von Veranstaltungen mit (ab 1. 8.) über 200 Personen hat einen **Covid-19-Beauftragten** zu bestellen und ein **Covid-19-Präventionskonzept** auszuarbeiten und umzusetzen.

Betreten von Sportstätten: Das Betreten von Sportstätten ist unter **Einhaltung des Mindestabstandes** zulässig – diese Beschränkung gilt **nicht bei der Sportausübung**. Ausnahme für die Verpflichtung zur Einhaltung des Abstandes: Sie gilt nicht zwischen Menschen mit Behinderung und deren Be-

gleitperson, die persönliche Assistenz- oder Betreuungsdienstleistungen erbringen.

Personenerfassung:

In Bowlingcentern ist für die Sportausübung und alle anderen Veranstaltungen die Teilnahme mittels **Teilnehmerlisten** zu dokumentieren – das gilt auch für alle Gäste und Zuseher.

Für die richtige Reaktion im Anlassfall müssen die Kontaktdaten aller Teilnehmer (bei Kindern auch der Erziehungsberechtigten) zur Verfügung stehen.

Anwesenheitsliste: Jeder Verein erstellt für **Ligabewerbe, Vereinstraining, Turniere** usw. komplette **Namenslisten**, die jeweils anwesenden Personen werden angekreuzt. Vereine geben die **Listen beim Counter** ab, im Rahmen von Meisterschaften (StM, Landesbewerb, Betriebs-sport) gesammelt im Wege der Bewerbleitung. Für **freies Bowling** (Open Bowler) legt das Center Anwesenheitslisten auf, alle gemeinsam Spielenden (Einzelpersonen bis größere Gruppen) sind einzutragen. Bei **Betriebssport, Specials-League** usw. trägt jeder diesbezügliche Verein die Namen aller Teilnehmer ein.



Bitte Updates zur aktuellen Situation auf oeskb.at beachten !!

In jeder der genannten Gruppen sind die **Kontaktdaten** (Telefon, WhatsApp usw.) mindestens einer verantwortlichen Person anzugeben. Die Listen werden vom Anlagenbetreiber datensicher verwahrt und nach 20 Tagen vernichtet.

Verdachtsfall: Im Falle eines Covid-19-Verdachtsfalls informieren die **Hallenverantwortlichen** die örtlich zuständige **Gesundheitsbehörde**, die weitere Schritte veranlasst (allfällige Testungen anhand der Kontaktlisten, Desinfektion der Sportstätte usw.).

Abstand beim Sport: Der Abstand von mindestens 2 Metern während der Sportausübung ist derzeit **nicht mehr erforderlich**, Openbowler können also auch gleichzeitig mit Nachbarbahnen spielen. Im Ligabowling wird regelkonform immer nur abwechselnd

gespielt, wodurch sich ein 2-Meter-Abstand während der Ausübung des Sports automatisch ergibt. Für Zuseher ist – sofern es zwischen Bahnbereich und Rest der Halle keine bauliche Trennung gibt – **mittels Markierung** durch Linien, Seile, Möblierung usw.) für eine **Trennung** zu sorgen.

Liga-Bowling: Je nach Bewerb spielen 1 bis maximal 5 Personen je Bahn, sofern nicht Covid-bedingt eine maximale Personenzahl vorgegeben werden muss. Je nach Entwicklung können Landesverbände und ÖSKB **weniger Aktive pro Bahn** (Aufteilung von Teams auf mehrere Bahnen) oder **Änderung des Spielmodus** (statt amerikanisch ohne Bahnenwechsel) festlegen. Derartige Sicherheitsregeln haben **keine Auswirkung auf die Bewertung** von Bewerben.